

## **Epoxidharz Systeme**

0,27 %

24 h RT + 14 h 120 °C

## Plastik-Stahl

## WEICON Keramik W



#### pastös | mineralisch gefüllt | verschleißfest

Das Epoxidharz-System WEICON Keramik W bietet einen hohen Verschleißschutz und eine hohe Abriebfestigkeit. Es ist chemikalienbeständig und hat eine hohe Temperaturbeständigkeit bis +230°C; kurzfristig sogar bis +250°C.

Keramik W ist ablauffest, spachtelbar und kann an senkrechten Flächen und sogar "über Kopf" verarbeitet werden. Es eignet sich für Verklebungen bzw. Auskleidungen von Aluminiumoxyd- Steinen im Mühlenbau, für das Auskleiden stark beanspruchter Pumpengehäuse, als Verschleißschutz für Gleitlager, Rutschen und Rohre und überall dort, wo aus optischen Gründen die Anwendung dunkler Produkte nicht erwünscht ist. Es kann im Maschinenund Anlagenbau, im Mühlenbau, im Apparatebau sowie in vielen weiteren Bereichen der Industrie zum Einsatz kommen.

#### Charakteristik

Basis

Füllstoff		Aluminiumoxid
Konsistenz		pastös
Farbe		weiß
Verarbeitung		
Verarbeitungstemperatur		+15 °C bis +40 °C
Bauteiltemperatur		>3 °C über Taupunkt
relative Luftfeuchtigkeit		< 85 %
Mischungsverhältnis nach (	Gewicht	100:25
Mischungsverhältnis nach \	/olumen	100:26
Viskosität der Mischung	bei +25 °C	120.000 mPa⋅s
Dichte der Mischung		1.9 g/cm <sup>3</sup>
Verbrauch	Schichtstärke 1,0 mm	1.9 kg/m <sup>2</sup>
max. Schichtstärke	je Arbeitsgang	10 mm

Ausnartung		
Topfzeit	bei 20 °C, 500 g Ansatz	120 Min.
Schichtfolgezeit	(35 % der Festigkeit)	5 Std.
Mechanisch belastbar nach	(80 % der Festigkeit)	7 Std.
Endhärte	(100 % der Festigkeit)	24 Std.

#### Mechanische Eigenschaften - ermittelt nach Aushärtung bei

Schrumpf

Zugfestigkeit	DIN EN ISO 527-2	54 MPa
Bruchdehnung (Zug)	DIN EN ISO 527-2	0,5 %
E-Modul (Zug)	DIN EN ISO 527-2	9.400-10.000 MPa
Druckfestigkeit	DIN EN ISO 604	135 MPa
Biegefestigkeit	DIN EN ISO 178	89 MPa
Härte (Shore D)	DIN ISO 7619	91±3
Haftfestigkeit	DIN EN ISO 4624	17,7 MPa
Taber Test	DIN ISO 9352 (H18, 2 x 1 kg, 1000 Umdr.)	1,5 g / 0,8 cm <sup>3</sup>
Zugscherfestigkeit bei Mate	rialdicke 1,5 mm DIN EN 1465	

Zugschenestigkeit bei Materialdicke 1,5 mm bin Liv 1405	
Stahl 1.0338 sandgestrahlt	12 MPa
Edelstahl V2A sandgestrahlt	12 MPa
Aluminium sandgestrahlt	8 MPa
Feuerverzinkter Stahl	2 MPa

#### Thermische Kennwerte

Temperaturbeständigkeit		-35 °C bis +230 °C, kurzz. bis +250 °C
Tg nach Aushärtung bei RT	(DSC)	~ +50 °C
Tg nach Tempern (bei 120 °C)	(DSC)	107 °C
Wärmeformbeständigkeit	DIN EN ISO 75-2 (*nach Tempern)	+97* °C
Wärmeleitfähigkeit	DIN EN ISO 22007-4	1,01 W/m·K
Wärmekapazität	DIN EN ISO 22007-4	0,98 J/(g·K)
Elektrische Kennwerte		
Durchgangswiderstand	DIN EN 62631-3-1	7 · 10 <sup>14</sup> Ω·m
magnetisch		nein
Zulassungen / Richtlinien		
ISSA-Code		75.509.26/27

MIL-Spec	entspricht	MIL-C-24176
IMPA-Code		812941/42
ISSA-Code		75.509.20/27

#### Gebrauchshinweise

Bei der Verarbeitung von WEICON Produkten sind die physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten und Vorschriften in unseren EGSicherheitsdatenblättern (www.weicon.de) zu beachten.

#### Oberflächenvorbehandlung

Die erfolgreiche Verarbeitung von WEICON Keramik W hängt von der sorgfältigen Vorbereitung der Oberflächen ab. Denn dies ist der wichtigste Faktor für den Gesamterfolg. Staub, Schmutz, Öl, Schmiere, Rost und Feuchtigkeit oder Nässe haben einen negativen Einfluss auf die Haftung. Vor der Verarbeitung von WEICON Keramik W müssen daher folgende Punkte beachtet werden: Die Klebe- bzw. Ausbesserungsstellen müssen frei von jeglichem Öl, Fett, Schmutz, Rost, Oxiden, Farben und sonstigen Fremdkörpern bzw. Rückständen sein. Zum Reinigen und Entfetten

Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeiter die alleinige Verantwortung.

**Epoxid** 

## **Epoxidharz Systeme** Plastik-Stahl

## WEICON Keramik W

empfehlen wir WEICON Sprühreiniger S. Glatte sowie besonders stark verschmutze Oberflächen sind zusätzlich durch mechanische Oberflächenvorbehandlungen, wie z. B. durch Schleifen oder vorzugsweise durch Strahlen, zu bearbeiten. Bei einer Bearbeitung durch Strahlen, sollte die Oberfläche möglichst auf einen Reinheitsgrad von SA 2 ½ - "Near White Blast Cleaning" (gemäß ISO 8501 /1-2, NACE, SSPC, SIS) gebracht werden. Um einen optimalen Rauheitsgrad der Oberfläche von 75 - 100 µm zur erreichen, sollten kantige Einwegstrahlmittel (Aluminiumoxid, Korund) verwendet werden. Durch die Verwendung von Mehrwegstrahlmittel (Schlacke, Glas, Quarz) aber auch durch Eisstrahlen wird die Oberflächenqualität negativ beeinflusst. Die Luft zum Strahlen muss trocken und ölfrei sein. Metallteile, die mit Meerwasser oder anderen Salzlösungen in Kontakt gekommen sind, sollten zunächst mit VEWasser intensiv gespült und nach Möglichkeit über Nacht ruhen gelassen werden, damit alle Salze aus dem Metall herausgelöst werden können. Vor jeder Anwendung von WEICON Keramik W sollte eine Prüfung auf lösliche Salze nach dem Bresle-Verfahren (DIN EN ISO 8502-6) durchgeführt werden.

#### Mischen

Zuerst das Harz locker aufrühren. Dann Harz und Härter bei 20 °C (68°F) mindestens vier Minuten gut und blasenfrei miteinander verrühren. Dazu kann der beigefügte Verarbeitungsspatel oder ein mechanischer Mischer, wie zum Beispiel ein Mörtelrührer, verwendet werden. Bei mechanischen Mischern sollte auf eine niedrige Drehzahl von maximal 500 U/Min. geachtet werden. Die Komponenten sollten so lange miteinander verrührt werden, bis eine homogene Mischung erreicht ist. Das Mischungsverhältnis der beiden Komponenten ist genau einzuhalten, da sonst stark abweichende physikalische Werte entstehen (max. Abweichung +/- 2 %). Es ist immer nur so viel anzumischen, wie innerhalb der Topfzeit von 120 Minuten verarbeitet werden kann. Die angegebene Topfzeit bezieht sich auf einen Materialansatz von 500 g und 20°C (68°F) Materialtemperatur. Bei Mischung größerer Mengen oder höheren Verarbeitungstemperaturen erfolgt eine schnellere Aushärtung, bedingt durch die typische Reaktionswärme von Epoxidharzen.





## **Auftragen**

empfehlen für die Verarbeitung Umgebungstemperatur von 20°C (68°C) bei unter 85 % rel. Luftfeuchte. Mit dem Konturspachtel Flexy WEICON Keramik

W für eine dünne Vorbeschichtung intensiv im Kreuzgang in die Oberfläche einarbeiten, um eine maximale Haftung zu erreichen. Mit Hilfe dieser Technik dringt das Epoxidharz gut in alle Ritzen und Rautiefen ein. Im Anschluss kann direkt der weitere Auftrag bis zur gewünschten Schichtstärke erfolgen. Es ist dabei auf einen gleichmäßigen Auftrag ohne Luftblasen zu achten. Um große Lücken oder Löcher auszufüllen, sollten Glasfaser, Streckmetall oder andere mechanische Fixiermaterialien verwendet werden. Abschließend kann die Oberfläche sehr einfach mit Hilfe einer PE-Folie und einer Gummirolle geglättet werden.

#### Aushärtung

Die Endhärte ist nach spätestens 24 Stunden bei 20°C (68°F) erreicht. Bei niedrigeren Temperaturen kann die Aushärtung durch gleichmäßige Wärmezufuhr bis max. 40°C (104°F) mit z. B. Wärmetasche, Heiß- oder Heizlüfter beschleunigt werden. Höhere Temperaturen verkürzen die Aushärtezeit.

Als Faustregel gilt: je +10°C (50°F) Erhöhung über Raumtemperatur (20°C/68°F) verkürzt sich die Aushärtezeit um die Hälfte. Temperaturen unter 16°C (61°F) verlängern die Aushärtezeit, bis ab ca. 5°C (41°F) fast keine Reaktion mehr erfolgt.

#### Lagerung

WEICON Keramik W sollte bei Raumtemperatur trocken lagern. Ungeöffnete Gebinde können bei Temperaturen von +18°C bis +28°C mindestens 36 Monate nach Lieferdatum gelagert werden. Geöffnete Gebinde müssen innerhalb von 6 Monaten verbraucht werden.

## Lieferumfang

Verarbeitungsspachtel Konturspachtel Flexv Gebrauchsanweisung | Handschuhe | Harz & Härter

#### Zubehör

11202500	Sprühreiniger S, 500 ml, transparent
15200005	Reiniger S, 5 L, farblos, transparent
11207400	Oberflächenreiniger, 400 ml, transparent
15207005	Oberflächenreiniger, 5 L, transparent
10604025	Formentrennmittel Flüssig F 1000, 250 ml, weiß,
	milchig
10604515	Formentrennmittel Wachs P 500, 150 g
10539115	Repair Stick Multi-Purpose, 115 g, altweiß
10850005	Glasfaserband, 1 Stück, weiß
10953001	Verarbeitungsspatel, 1 Stück
10953003	Verarbeitungsspatel, 1 Stück
15841500	Pump-Sprüher WPS 1500, 1 Stück
52000035	Kabelschere No. 35, 1 Stück
10851010	Processing Kit, 1 Stück

Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeiter die alleinige Verantwortung.



#### **Epoxidharz Systeme**

## Plastik-Stahl

# **WEICON Keramik W**

#### **Empfohlene Hilfsmittel**

Winkelschleifer Strahlanlage Wärmetasche Heiß- oder Heizlüfter Glättkelle, Spachtel PE-Folie 0,2 mm

Gewebeband Pinsel Schaumstoffrolle Gummirolle Fusselfreie Tücher

#### Umrechnungstabelle

 $(^{\circ}C \times 1.8) + 32 = ^{\circ}F$ mm/25,4 = inch $\mu m/25, 4 = mil$  $N \times 0,225 = Ib$  $N/mm^2 x 145 = psi$  $MPa \times 145 = psi$ 

 $Nm \times 8,851 = Ib \cdot in$  $Nm \times 0.738 = Ib \cdot ft$ Nm x  $141,62 = oz \cdot in$ mPa·s = cP

 $kV/mm \times 25,4 = V/mil$ 

 $N/cm \times 0.571 = Ib/in$ 

## Erhältliche Gebindegrößen

10460002 WEICON Keramik W, 200 g, weiß 10460005 WEICON Keramik W, 0,5 kg, weiß 10460020 WEICON Keramik W, 2 kg, weiß

	WEICON A	WEICON B	WEICON BR	WEICON C	WEICON F	WEICON F2	WEICON HB 300	WEICON HT 111	WEICONSF	WEICONST	WEICONTI	WEICON UW	WEICON WR2	WEICON HP	WEICON TB Flex F	WEICON B4AS	WEICON B4LM	WEICON B4NV Anti-Haft	WEICON Keramik BL	WEICON GL	WEICON GL-S	WEICON Keramik W	WEICON Keramik HC 220	WEICON WP	WEICON WR	WEICON CBC
Reparatur, Formgebung und Neuaufbau von Metallerosion und -korrosion	х	x	x	х	x	х	х	х	x	x	x	x	x													
Klebstoff				х	х		х	х		х				х	х											
Verschleiß-, Erosions- und Korrosionsschutz - abriebfeste Beschichtung																х	x	х	x	х	x	х	х	х		
Verguss, Unterfütterung und Spaltausgleich - Vergussmassen Gießen und Injizieren	х					х							х												х	х



Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbielbende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeiter die allehinge Verarmwortung.



## **Epoxidharz Systeme** Plastik-Stahl

## **WEICON Keramik W**

## Chemische Beständigkeit von WEICON Plastik-Stahl nach der Aushärtung\* (Auszug)

Abgase	+	Kaliumcarbonat (Pottaschelösung)	+
Aceton	0	Kaliumhydroxid 0-20 % (Ätzkali)	+
Aethylaether	+	Kalkmilch	+
Aethylalkohol	0	Karbolsäure (Phenol)	-
Aethylbenzol	-	Kreosotöl	-
Alkalien (basische Stoffe)	+	Kresylsäure	-
Kohlenwasserstoffe, aliphatische (Erdölabkömmlinge)	+	Magnesiumhydroxid	+
Ameisensäure >10 % (Methansäure)	-	Maleinsäure (cis-Ethylendicarbonsäure)	+
Ammoniak wasserfrei 25%	+	Methanol (Methylalkohol ) <85 %	-
Amylacetat	+	Mineralöle	+
Amylalkohole	+	Naphtalin	-
Kohlenwasserstoffe, aromatische (Benzol, Toluol, Xylol)	+	Naphtene	-
Bariumhydroxid	+	Natriumcarbonat (Soda)	+
Benzine (92-100 Oktan)	+	Natriumbicarbonat (Natriumhydrogencarbonat)	+
Bromwasserstoffsäure <10 %	+	Natriumchlorid (Speisesalz)	+
Butylacetat	+	Natriumhydroxid >20 % (Ätznatron)	0
Butylalkohol	+	Natronlauge	+
Calciumhydroxid (gelöschter Kalk)	+	Heizöl, Diesel	+
Chloressigsäure	-	Oxalsäure <25 % (Ethandisäure)	+
Chloroform ((Trichlormethan)	0	Perchloraethylen	0
Chlorschwefelsäure (nass und trocken)	-	Petroleum	+
Chlorwasser (Schwimmbadkonzentration)	+	Oele, pflanzliche und tierische	+
Chlorwasserstoffsäure 10-20 %	+	Phosphorsäure < 5 %	+
Chromierungsbäder	+	Phthalsäure, Phthalsäureanhydrid	+
Chromsäure	+	Rohöl	+
Dieselkraftstoffe	+	Salpetersäure <5 %	0
Erdöl- und Erdölprodukte	+	Salzsäure <10 %	+
Essigsäure verdünnt <5 %	+	Schwefeldioxid (feucht und trocken)	+
Ethanol <85 % (Ethylalkohol)	+	Schwefelkohlenstoff	+
Fette, Öle und Wachse	+	Schwefelsäure <5 %	0
Fluorwasserstoffsäure verdünnt (Flusssäure)	0	Testbenzin	+
Gerbsäure verdünnt <7 %	+	Tetrachlorkohlenstoff (Tetrachlormethan)	+
Glycerin (Trihydroxipropan)	+	Tetralin (Tetrahydronaphthalin)	0
Glykol	0	Toluol	-
Huminsäure	+	Wasserstoffperoxid <30 % (Wasserstoffsuperoxid)	+
Imprägnieröle	+	Trichloraethylen	0
Kalilauge	+	Xylol (Xylen)	-

<sup>+ =</sup> beständig 0 = zeitlich begrenzt - = unbeständig \*Die Einlagerung aller WEICON Plastik-Stahl erfolgte bei +20°C Chemikalientemperatur.

Hinweis
Alle in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben und Empfehlungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Sie beruhen auf unseren Forschungsergebnissen und Erfahrungen. Sie sind jedoch unverbindlich, da wir für die Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen nicht verantwortlich sein können, da uns die speziellen Anwendungsverhältnisse beim Verwender nicht bekannt sind. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbielbende hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob von dem angegebenen Produkt die von Ihnen gewünschten Eigenschaften erbracht werden. Ein Anspruch daraus ist ausgeschlossen. Für falschen oder zweckfremden Einsatz trägt der Verarbeitert die alleinige Verantwortung.